

P250

Steinersatzmasse



Restauriermörtel zum Ergänzen und Restaurieren von Natur- und Sandsteinen

- Druckfestigkeit: $\geq 15 \text{ N/mm}^2$ (28d)

ANWENDUNGEN

- zur Herstellung von Sandsteinimitationen (Figuren, Ornamente usw.)
- zur nachträglichen Verfugung mit Fugenglattstrich geeignet

EIGENSCHAFTEN

- Farbton und Kornaufbau werden weitgehend dem Naturstein angepasst
- Farbtöne: weiß, grau, Sonderfarben und - körnung 1,2 mm auf Anfrage

ZUSAMMENSETZUNG

- hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197 sowie DIN EN 459, spezielle Sande

UNTERGRUND

- Vorbereitung**
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennschichten, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
 - Schadhafte Steine bis auf den gesunden Kern abschlagen (Schwalbenschwanzprofile), so dass eine Mindestputzstärke von 10 mm aufgebracht werden kann. Bei größeren Putzstärken ist eine Armierung aus nicht rostendem Material, z. B. V2A-Stahl oder Messing, zu erstellen.
 - **Vor Anwendung des Produkts ist die Eignung zu überprüfen.**

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Auftragen	<ul style="list-style-type: none">■ Pro Arbeitsgang maximal 30 mm auftragen.■ Die letzte Putzlage sollte 2-3 mm über der Steinoberfläche abschließen. Dieser Überstand wird nach vollständiger Erhärtung nach 28 Tagen mittels Steinmetztechniken wieder abgenommen.■ Bei der nachträglichen Verfugung mit dem Fugeisen in erdfeuchter bis schwach plastischer Konsistenz fachgerecht lagenweise einbringen.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit	<ul style="list-style-type: none">■ Eine Nachbehandlung mit tubag IWA Imprägnier-Emulsion wa wird empfohlen, um die Wasser abweisende Schutzwirkung zu erhöhen.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Nebel und Regen können zu Fleckenbildung und Ausblühungen führen.■ Der Farbton wird durch die Saugfähigkeit des Untergrundes, die Witterungsbedingungen und die Arbeitsweise beeinflusst und kann deshalb abweichen. Nachlieferungen sind vor der Verarbeitung auf Farbübereinstimmung zu prüfen.

LIEFERFORM

- 35 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht
- Wir empfehlen den Verbrauch innerhalb von ca. 6 Monaten ab Herstellungsdatum.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: je nach Anwendung
- Ergiebigkeit: ca. 21 l Nassmörtel pro Sack

TECHNISCHE DATEN

Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	$\geq 15 \text{ N/mm}^2$
Biegezugfestigkeit	$\geq 6 \text{ N/mm}^2$
Körnung	0-0,5 mm
E-Modul (statisch)	ca. 13.280 N/mm ²
E-Modul (dynamisch)	ca. 17.300 N/mm ²
Wasserbedarf	ca. 5,8 l/Sack
Farbe	nach Vorlage

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.tubag.de.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.